

## Die Menschen, die wir vermissen

De mensen die wij missen

1. Gott, du kennst die Menschen, deren Dasein wir vermissen,  
Geliebte, die noch immer fest mit uns verbunden sind.  
Wir spüren hier die Leere; sie ruhn in deinem Frieden.  
Gott, du bist der Vater, sagst zu allen: «Du mein Kind.»

2. Gott, du kennst die Menschen, deren Dasein wir vermissen,  
Geliebte, die das Leben mit uns teilten Tag für Tag.  
Hier ihre leeren Stühle; bei dir sind sie zu Tische.  
Gott, du Vater derer, die auch ich im Herzen trag.

Tröst uns Herr, sei du uns nah,  
lass in deinen Armen Frieden finden.  
Stärke uns mit deinem Ja,  
wenn wir heute ihre Nähe so vermissen.

3. Gott, du kennst die Menschen, deren Dasein wir vermissen:  
Geliebte mit Geschichten, – Wertvollem, Freud und Leid.  
Wir danken für ihr Leben, erhoffn ein Wiedersehen.  
Gott, du bist und bleibst der Lebensspender allezeit.

Wer weint denn unsre Tränen.  
Christus, er allein!  
Wer trägt in Trauertagen?  
Christus, er allein!  
Wer hat das Leid getragen?  
Wer hat den Tod zerschlagen?  
Wer bringt uns wieder zusammen?  
Christus, er allein!

Tröst uns Herr, sei du uns nah,  
lass in deinen Armen Frieden finden.  
Stärke uns mit deinem Ja,  
wenn wir heute ihre \*Nähe so vermissen.

falls im Gottesdienst die Namen Verstorbener verlesen werden:  
... \*Namen nennen müssen.

Original: De mensen die wij missen  
Aufgenommen durch die Band Sela ([www.sela.nl](http://www.sela.nl))  
Musik: James MacMillan, Adrian Roest  
Holländischer Text: Matthijn Buwalda, Roeland Smith  
© 2022 Stichting Sela Music  
Übersetzung: Samuel Dietiker, [sm.dietiker@gmail.com](mailto:sm.dietiker@gmail.com)